

INHALT

VORWORT	5
EINLEITENDE DARSTELLUNG:	
Die Haupttendenzen der Entwicklung des polnischen Bildungswesens vor und nach dem 2. Weltkrieg	17
A. Charakteristika und Etappen der polnischen Bildungsgeschichte bis 1944	18
1. Christianisierung und Westorientierung als grundlegende Faktoren für die Entstehung und Entwicklung von Schulen und Hochschulen in den Jahrhunderten von der Staatsgründung bis zur Teilungszeit	18
2. Der Kampf um nationale Bildung und Erziehung während der Teilungszeit	23
3. Aufbau und Entwicklung eines nationalstaatlichen Bildungssystems zwischen den beiden Weltkriegen	24
4. Eliminierung der polnischen Schule im 2. Weltkrieg, Organisation des geheimen Unterrichts und Entwicklung von Plänen für die Nachkriegszeit	28
B. Die Phasen bildungspolitischer Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg im Spannungsfeld allgemeinpoltischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen	32
1. Die Wiederaufnahme staatlicher Bildungspolitik unter dem Einfluß der Auseinandersetzungen um eine neue Gesellschaftsordnung, Juli 1944 bis Januar 1947	32
2. Die Übernahme des Stalinismus und die Ausrichtung der Bildungs- und Erziehungskonzeption auf das sowjetische Vorbild, Februar 1947 bis 1955	39
3. Das Ringen um einen eigenen Weg zum Sozialismus und um ein eigenständiges sozialistisches Bildungsmodell, 1956 bis 1959	46
4. Die Umgestaltung von Schule und Hochschule im Wirkungsfeld ideologischer Verkrustung und gesellschaftlichen Aufbegehrens, 1960 bis 1970	51
5. Die Vorbereitung umfassender Bildungsreformpläne im Lichte neuer Perspektiven und deren Scheitern im Sog wirtschaftlicher Schwierigkeiten, 1971 bis Sommer 1980	55
6. Gesellschaftliche Impulse für eine tiefgreifende Erneuerung des pädagogischen Denkens und Handelns, Sommer 1980 bis 13. Dezember 1981	61
7. „Sozialistische Erneuerung“ mit divergenten Ansätzen zur Lösung der Erziehungs-, Bildungs- und Jugendprobleme, 1982 bis 1986	67
QUELLEN:	
1. Manifest des Polnischen Komitees für Nationale Befreiung vom 22. Juli 1944	79
2. Aufruf an die polnische Lehrerschaft [vom Leiter des Bildungsressorts des PKWN am 1. August 1944]	80
3. Aufruf des Leiters des Bildungsressorts an die Schuljugend [am 1. August 1944]	82
4. Verordnung des Leiters des Bildungsressorts vom 13. August 1944 über die Anerkennung des geheimen Unterrichts zur Zeit der deutschen Besatzung ..	83
5. Verordnung des Leiters des Bildungsressorts vom 1. September 1944 über die Organisation der Lehrerstudien im Schuljahr 1944/45	84

6. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 1. September 1944 über die Einführung des Russischunterrichts als Wahlfach an den allgemeinbildenden Mittelschulen	85
7. Richtlinien zur Organisation der öffentlichen Volksschulen im Schuljahr 1944/45 [herausgegeben vom Bildungsressort am 12. September 1944]	86
8. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 3. Oktober 1944 über die Begehung des Staatsfeiertages der UdSSR	87
9. Dekret des Polnischen Komitees für Nationale Befreiung vom 23. Oktober 1944 über die Gründung der Maria-Curie-Skłodowska-Universität in Lublin	88
10. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 25. Oktober 1944 über die Organisation der Schuljugend.	89
11. Verordnung des Leiters des Bildungsressorts vom 24. November 1944 über die Unentgeltlichkeit des Unterrichts in den staatlichen Mittelschulen, Berufsschulen und Lehrerbildungsanstalten	90
12. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 24. November 1944 über erzieherische Maßnahmen an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	90
13. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 27. November 1944 über die Organisation dreimonatiger Pädagogischer Kurse.	93
14. Rundschreiben des Bildungsressorts vom 20. Dezember 1944 über die Jugendorganisationen an den Schulen	94
15. Aufruf des Hauptvorstandes des Polnischen Lehrerverbandes [Ende April 1945]	95
16. Rundschreiben des ZK der PPR über die Arbeit unter den Lehrern. Mai 1945	96
17. Bildungsfragen auf der VII. Session des Landesnationalrates. Aus der Rede des Premierministers Osóbka-Morawski [am 3. Mai 1945]	98
18. Dekret vom 24. Mai 1945 über die Einrichtung eines Studieneinführungsjahres an den Hochschulen	99
19. Beschluß des ZK der PPR über die Arbeit des Jugendkampfverbandes. Juni 1945	100
20. Verordnung des Bildungsministers vom 12. Juni 1945 über den Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden Mittelschulen	102
21. Grundfragen der Erziehung und öffentlichen Bildung im neuen Polen. Referat des Bildungsministers Stanislaw Skrzyszewski auf dem gesamtpolnischen Bildungskongreß am 18. Juni 1945	102
22. Grundsätze zur Umgestaltung der Lehrpläne. Referat von Żanna Kormanowa auf dem gesamtpolnischen Bildungskongreß am 19. Juni 1945	119
23. Resolution des gesamtpolnischen Bildungskongresses vom 22. Juni 1945	122
24. Interview mit Minister Wycech [13. Juli 1945]	124
25. Instruktion des Bildungsministeriums vom 16. Juli 1945 über die Organisation des Schuljahres 1945/46 in den Volksschulen	125
26. Instruktion des Bildungsministers vom 16. Juli 1945 über die Organisation der allgemeinbildenden Mittelschule im Schuljahr 1945/46	127
27. Verordnung des Bildungsministers vom 27. Juli 1945 über den Wissenschaftlichen Rat beim Bildungsministerium	128
28. Rundschreiben des Bildungsministers vom 11. August 1945 über die Einrichtung von Bildungskommissionen der Gemeinden und Kreise	129

29. Dekret vom 24. August 1945 über die Umgestaltung der Breslauer Universität und der Breslauer Technischen Hochschule in polnische staatliche akademische Schulen	129
30. Rundschreiben des Bildungsministers vom 28. August 1945 über die bevorzugte Aufnahme von Studienbewerbern an akademischen und anderen Hochschulen	130
31. Rundschreiben des Bildungsministeriums vom 31. August 1945 über den Fremdsprachenunterricht in den Klassen VI und VII der Volksschule sowie in Klasse I des allgemeinbildenden Gymnasiums im Schuljahr 1945/46	131
32. Aufruf des Bildungsministers vom 4. September 1945 zum Beginn des Schuljahres 1945/46.	132
33. Rundschreiben des Bildungsministers vom 13. September 1945 über den Religionsunterricht in den Schulen	134
34. Beschluß des Hauptrates der Polnischen Sozialistischen Partei vom 4. November 1945.	135
35. Dekret vom 23. November 1945 über die Organisation des Schulwesens in der Übergangphase	135
36. Programmatische Erklärung des Jugendkampfverbandes vom 2. Dezember 1945	136
37. Resolution des I. Kongresses der Polnischen Arbeiterpartei über Jugendfragen vom 12. Dezember 1945	138
38. Grundsätze für die Reform der Ausbildung von Volksschullehrern. [Referat des Leiters der Abteilung für Lehrerbildung im Bildungsministerium, Ed. Czernichowski, auf der Lehrerbildungskonferenz am 19. Dezember 1945]	139
39. Programm der Polnischen Bauernpartei (PSL), beschlossen am 19.–21. Januar 1946	141
40. Verordnung des Bildungsministeriums vom 2. Mai 1946 über die Anerkennung fachlicher Qualifikationen von Personen, die über Zeugnisse sowjetischer Lehrerausbildungsstätten verfügen	142
41. Resolution der Kommission für Kultur und Bildung des 1. Kongresses der Demokratischen Partei vom 1. Juni 1946.	143
42. Priester Jan Piwowarczyk: Die Erziehung des neuen Menschen [17. August 1946]	145
43. Gesetz über die Einrichtung eines Hochschulrates vom 23. September 1946 . .	150
44. Richtlinien des Sekretariats des ZK der PPR über die Kaderausbildung und die politische Erziehung von Parteimitgliedern. Februar 1947	151
45. Denkschrift der polnischen Bischöfe über die katholischen Forderungen zur Verfassung vom 14. März 1947	154
46. Beschluß des Sekretariats des ZK der PPR über die Rekrutierungskampagne für das erste Studienjahr. Juli 1947	156
47. Beschluß des ZK der PPR über die Feierlichkeiten anläßlich des 30. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Juli 1947	157
48. Instruktion vom 20. September 1947 über die Realisierung des „Unterrichts über Polen und die moderne Welt“ in den Abschlußklassen 6 oder 7 der Volksschule	159
49. Dekret vom 28. Oktober 1947 über die Organisation der Wissenschaft und des Hochschulwesens	162

50. Beschluß des Sekretariats des ZK der PPR über die Struktur der Parteiorganisationen an den Hochschulen. März 1948	167
51. Instruktion vom 4. Mai 1948 über die Organisation des Schuljahres 1948/49 im allgemeinbildenden Schulwesen	168
52. Rundschreiben vom 5. Juni 1948 über die Organisation des Schuljahres 1948/49 im Berufsschulwesen	170
53. Verordnung des Bildungsministers vom 10. Juni 1948 über den vorläufigen Lehrplan in der einheitlichen Mittelschule für das Schuljahr 1948/49	176
54. Begrüßungsrede des Bildungsministers Stanisław Skrzyszewski auf dem Vereinigungskongreß studentischer Organisationen am 17. Juli 1948	180
55. Grundlegende Bildungsaufgaben in der Periode des Aufbaus der Grundlagen der sozialistischen Gesellschaft in Polen. Referat des Bildungsministers Stanisław Skrzyszewski auf der Landestagung des Bildungsaktivs der PPR am 30. Oktober 1948	182
56. Die Bildungspolitik in Volkspolen. Referat von Henryk Jabłoński auf der bildungspolitischen Tagung der Sozialistischen Partei Polens (PPS) am 15. November 1948	198
57. Ideologisches Manifest der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei [beschlossen auf dem Vereinigungskongreß am 15. Dezember 1948]	200
58. Instruktion zum Lehrplan der pädagogischen Lyzeen im Schuljahr 1948/49 [herausgegeben vom Bildungsminister am 10. Februar 1949]	202
59. Verordnung des Bildungsministers vom 14. Februar 1949 über die Eröffnung eines Zentralen Lehrgangs für Lehrer der russischen Sprache in Milanówek	203
60. Rundschreiben des Bildungsministers vom 18. Februar 1949 über Jugendorganisationen in allgemeinbildenden Schulen der Lyzealstufe, in Lehrerbildungsanstalten und in Berufsschulen.	204
61. Priester Jan Piwowarczyk: Religion und Wissenschaft [20. Februar 1949]	206
62. Ordnung für Elternkomitees [herausgegeben vom Bildungsministerium am 26. Februar 1949]	209
63. Mitteilung des Bildungsministeriums über die Eröffnung von öffentlichen bzw. staatlichen Schulen mit jüdischer Unterrichtssprache [April 1949]	211
64. Gesetz über die Liquidierung des Analphabetentums vom 7. April 1949	211
65. Das Problem der Schullehrpläne und der Unterrichtsergebnisse. Referat von Józef Barbag, Departementsleiter im Bildungsministerium, auf dem gesamtpolnischen Kongreß der Schulinspektoren im Mai 1949.	213
66. Franciszek Sadowski: Zu pädagogischen Themen [Mai 1949]	218
67. Instruktion des Bildungsministers vom 11. Juni 1949 über die Erziehung in Sommerferienlagern für Kinder und Jugendliche	220
68. Verordnung des Ministerrates vom 21. Juni 1949 über den Wirkungsbereich des Zentralen Amtes für Berufsschulung	222
69. Über den Fortschritt an den Hochschulen [Referat des 1. Sekretärs des Wojewodschaftskomitees der PZPR in Krakau (Kraków), Marian Rybicki, August 1949]	224
70. Rundschreiben des Bildungsministeriums vom 12. August 1949 über den Beginn des Schuljahres 1949/50	228

71. Verordnung des Bildungsministers vom 26. August 1949 über den Dienst der Lehrer	229
72. Instruktion des Bildungsministeriums vom 13. Oktober 1949 über die Organisation des Schuljahres 1949/50 in den Staatlichen Pädagogischen Hochschulen .	230
73. Die nächsten Aufgaben im Bildungsbereich. Referat des Leiters der Abteilung für Bildung des ZK der PZPR, Józef Kowalczyk, auf dem Bildungskongreß der PZPR am 28. Oktober 1949	231
74. Beschluß des Ministerkomitees für kulturelle Angelegenheiten vom 13. Februar 1950 über die Einberufung des Ersten Polnischen Wissenschaftskongresses im Jahre 1950	236
75. Vereinbarung zwischen der Regierung der Republik Polen und dem polnischen Episkopat vom 14. April 1950	237
76. Über die Arbeit der Grundorganisationen der Kreis-, Stadt- und Gebietskomitees der Partei im Schulwesen. Beschluß des ZK der PZPR. Juni 1950	239
77. Lehrplan der elfjährigen allgemeinbildenden Schule. Entwurf. Polnische Sprache. Herausgegeben vom Bildungsministerium am 8. Juli 1950	240
78. Verordnung des Bildungsministers vom 26. Juli 1950 über Deutschunterricht in den allgemeinbildenden Mittelschulen	242
79. Instruktion des Bildungsminister vom 3. August 1950 über die Einrichtung von Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen mit deutscher Unterrichtssprache in den Wojewodschaften Stettin (Szczecin) und Breslau (Wrocław) .	242
80. Die Verwirklichung des Sechsjahrsplans im Bildungsbereich. Referat des Bildungsministers, Witold Jarosiński, auf der Sitzung der Sejmkommission für Bildung und Kultur am 7. März 1951	243
81. Ordnung für das Staatsexamen im Bereich der ideologischen Selbstbildung vom 10. März 1951	245
82. Ansprache des Präsidenten der Republik Polen, Boleslaw Bierut, auf dem 3. Landeskongreß des Polnischen Lehrerverbandes am 18. März 1951	246
83. Ordnung für die Schulzirkel der Freunde der Sowjetunion vom 22. März 1951 .	251
84. Mitteilung des Bildungsministeriums über die Auswahlverfahren für die Aufnahme in die achten Klassen der Lyzealschulen vom 5. Mai 1951	253
85. Beschluß des Präsidiums der Regierung vom 23. Juni 1951 über die Struktur des beruflichen Schulwesens	255
86. Dekret vom 2. August 1951 über die Arbeit und die berufliche Schulung von Jugendlichen in Betrieben	257
87. Gesetz vom 15. Dezember 1951 über das Hochschulwesen und die wissenschaftlichen Arbeitskräfte	258
88. Verordnung des Ministerrates vom 26. April 1952 über die Einrichtung der wissenschaftlichen Aspirantur	271
89. Verfassung der Volksrepublik Polen, beschlossen vom Gesetzgebenden Sejm am 22. Juli 1952	273
90. Verordnung des Bildungsministers vom 9. August 1952 über die Organisation der vormilitärischen Ausbildung in Schulen, die dem Bildungsministerium unterstehen	274

91. An der Front der Bildung, der Kultur und der sozialen Fürsorge, über unsere Errungenschaften und unsere Aufgaben. Beschluß des II. Kongresses der PZPR, März 1954	276
92. Beschluß des Präsidiums der Regierung vom 18. Mai 1954 über die Verbesserung des Bildungssystems für Lehrer der Grund- und Mittelschulen	277
93. In Sorge um eine neue katholische Intelligenz. Interview mit dem Rektor der Katholischen Universität Lublin, Prof. Dr. Józef Iwanicki [Juli 1954]	279
94. Verordnung des Bildungsministers vom 19. Mai 1955 über die Übergangstafel in den Grundschulen und den allgemeinbildenden Lyzeen im Schuljahr 1955/56	282
95. Dekret vom 23. März 1956 über die Schulpflicht	283
96. Offener Brief von Studenten an Professoren im Sejm [22. April 1956]	286
97. Gesetz vom 10. September 1956 zur Übernahme des Berufsschulwesens durch das Bildungsministerium	290
98. Gesetz vom 10. September 1956 über die Änderung des Gesetzes über das Hochschulwesen und die wissenschaftlichen Arbeitskräfte	291
99. Rede von Władysław Gomułka auf dem VIII. Plenum des ZK der PZPR am 20. Oktober 1956	292
100. Der Hauptvorstand des Polnischen Lehrerverbandes an das VIII. Plenum des ZK der PZPR am 22. Oktober 1956	294
101. Offener Brief an den Minister für Hochschulwesen vom 4. November 1956	295
102. Über die Tätigkeit des Instituts für Pädagogik. Referat des Institutsdirektors, Prof. Dr. Tadeusz Tomaszewski, auf der Institutskonferenz am 4., 5. und 11. Dezember 1956	297
103. Kommuniqué der Gemeinsamen Kommission der Vertreter der Regierung und des Episkopats [vom 7. Dezember 1956]	302
104. Verordnung des Bildungsministers vom 8. Dezember 1956 über den Religionsunterricht in den Schulen	303
105. Rundschreiben des Bildungsministers vom 11. Dezember 1956 über die Durchführung der Verordnung vom 8. 12. 1956 über den Religionsunterricht in den Schulen	304
106. Wege zur Umgestaltung der Volksbildung in Polen. Vortrag des Bildungsministers, Władysław Bieńkowski, vor dem Hauptvorstand des Polnischen Lehrerverbandes am 21. Dezember 1956	305
107. Verordnung des Bildungsministers vom 27. Januar 1957 über die Berufsqualifikation der Religionslehrer an Grund- und Mittelschulen	321
108. Ordnung für die Aufnahme von Schülern in die 8. Klasse des allgemeinbildenden Lyzeums [vom 21. Februar 1957]	322
109. Die Situation in unserem Schulwesen und die Perspektiven seiner Entwicklung. Referat des Vorsitzenden des Polnischen Lehrerverbandes, Prof. Dr. Teofil Wojeński, auf dem Bildungskongreß des ZNP am 2.–5. Mai 1957	323
110. Vor uns stehen große Aufgaben. Referat des Bildungsministers, Władysław Bieńkowski, auf dem Bildungskongreß des Polnischen Lehrerverbandes am 2. Mai 1957	328

111. Möße der polnische Oktober überallhin vordringen... Referat des stellvertretenden Vorsitzenden des Polnischen Lehrerverbandes, Kazimierz Maj, auf dem Bildungskongreß des ZNP am 5. Mai 1957	330
112. Abkommen zwischen dem Zentralkomitee der Lehrgewerkschaft der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik und dem Hauptvorstand des Polnischen Lehrerverbandes zur Festigung der Beziehungen und der Zusammenarbeit beider Organisationen [abgeschlossen in Moskau am 22. Mai 1957]	332
113. Soziale Anschauungen und Lebenswünsche von Studenten [Soziologische Untersuchung, Mai 1958]	334
114. Tadeusz M. Jaroszewski: Zum Programm der Laizisierung des gesellschaftlichen Lebens [Juni 1958]	344
115. Józef Siemek: Zur Zusammenarbeit von Gläubigen und Ungläubigen [Juli 1958]	352
116. Gesetz vom 2. Juli 1958 über den Berufsunterricht, das Anlernen einer bestimmten Arbeit und die Bedingungen für die Beschäftigung von Jugendlichen in Arbeitsbetrieben sowie über die Einführung in die Arbeitspraxis	357
117. Die Schule muß die Jugend besser auf das Leben und die Arbeit vorbereiten und im Geiste des Sozialismus erziehen. Referat Władysław Gomułkas auf der Tagung des Parteiaktivs für Bildungsfragen am 24. September 1958.	363
118. Gesetz vom 5. November 1958 über die Hochschulen	370
119. Beschluß des III. Kongresses der PZPR über die politischen Hauptaufgaben der Partei [10.–19. März 1959]	375
120. Die Schule und das Problem der technischen Kultur in Polen. Referat des Bildungsministers Władysław Bieńkowski auf der Plenarsitzung des Rates für Angelegenheiten der Technik am 17. Juni 1959.	378
121. Bildungsminister Władysław Bieńkowski: Probleme des Schulwesens nach fünfzehn Jahren [August 1959]	382
122. Stanisław Mauersberg: Das Schulwesen für nationale Minderheiten [Februar 1960]	389
123. Die Bildungspolitik in den Westgebieten in den letzten 15 Jahren. Referat des stellv. Bildungsministers, Ferdynand Herok, auf der Tagung „Schule und Lehrer in den Westgebieten“ am 22. Februar 1960	394
124. Brief des Bildungsministers an die Lehrer zur Teilnahme der Schulen und anderer Bildungs- und Erziehungsstätten an den Tausendjahrfeiern des Polnischen Staates [26. Februar 1960].	399
125. Die Umgestaltung der allgemeinbildenden Schule der Volksrepublik Polen. Referat des Direktors des Instituts für Pädagogik, Dr. Mieczysław Pęcherski, auf dem I. Internationalen Seminar zur polytechnischen Bildung in Moskau am 12.–21. Dezember 1960	400
126. Beschluß des VII. Plenums des Zentralkomitees der PZPR über die Reform des Grund- und Mittelschulwesens. 21. Januar 1961	403
127. Gesetz vom 15. Juli 1961 über die Entwicklung des Bildungs- und Erziehungssystems	412
128. Verordnung des Bildungsministers vom 19. August 1961 über die Leitung der katechetischen Punkte	420

129.	5 Jahre Gesellschaft für Weltliche Schulen [Bericht vom 23. Januar 1962] . . .	421
130.	Verordnung des Bildungsministers vom 12. April 1962 über die Qualifikationen von Lehrern und Erziehern an Schulen und anderen dem Bildungsminister unterstehenden Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung	424
131.	Vorläufiger Lehrplan der achtklassigen Grundschule [Eingeführt durch Verordnung des Bildungsministers vom 1. Juli 1963]	426
132.	Über aktuelle Probleme der ideologischen Arbeit der Partei. Rede Władysław Gomułkas auf dem XIII. Plenum des ZK der PZPR am 4. Juli 1963	433
133.	Vorläufiger Lehrplan für das allgemeinbildende Lyzeum. Eingeführt durch Verordnung des Bildungsministers vom 16. März 1964 [Auszüge]	439
134.	Beschluß des IV. Kongresses der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei [15.–20. Juni 1964]	447
135.	Gesetz vom 31. März 1965 über die Änderung des Gesetzes über die Hochschulen	453
136.	Die Verwirklichung der Bildungsreform. Sejmrede des Bildungsministers Waclaw Tułodziecki am 1. März 1966	454
137.	[Resolution von Studenten der Technischen Hochschule in Warschau (Warszawa) vom 13. März 1968].	463
138.	Die Haltung der Partei — im Einklang mit dem Willen der Nation. Rede des Genossen Władysław Gomułka auf dem Treffen eines Warschauer Parteiaktivs [am 19. März 1968]	464
139.	Beschluß der Sejmkommission für Bildung und Wissenschaft vom 5. April 1968	468
140.	Studentenunruhen im März 1968 [Artikel von Henryk Jabłoński, Minister für Hochschulwesen, Mai 1968]	470
141.	Bogdan Suchodolski: Aufgaben und Entwicklungsbedingungen der pädagogischen Wissenschaften in der Volksrepublik Polen [November 1968]	477
142.	Beschlüsse des V. Kongresses der PZPR [11.–16. November 1968]	482
143.	Gesetz vom 20. Dezember 1968 über die Änderung des Gesetzes über das Hochschulwesen	486
144.	Verordnung des Ministers für Bildung und Hochschulwesen über die Arbeitspraktika der Hochschulstudenten vom 22. März 1969	488
145.	Richtlinien für die Arbeitspraktika der Hochschulstudenten [Anhang zur Verordnung des Ministers für Bildung und Hochschulwesen vom 22. März 1969].	489
146.	Ansprache des Rektors der Katholischen Universität Lublin, Pater Albert Krąpiec [zur Eröffnung des Studienjahres 1970/71 im Oktober 1970].	490
147.	Abkommen zwischen der Volksrepublik Polen und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit, unterzeichnet am 14. Dezember 1970 in Moskau	491
148.	Radio- und Fernsehansprache von Edward Gierek [anläßlich der Unruhen und seiner Wahl zum I. Sekretär des ZK der PZPR am 20. Dezember 1970]	499